

JUGENDTREFF

Zum BZ-Bericht „Jubiläumsfeier mit zwiespältigen Gefühlen“ (22. November).

„Wunderbares Frühstücksbüfett“

Ja, nach diesem Artikel habe ich zwiespältige Gefühle: War die Autorin auf der gleichen Veranstaltung wie ich?

Ich war jedenfalls auf der Jubiläumsfeier, um 25 Jahre Kinder- und Jugendtreff zu feiern. Um mit Menschen zusammen zu kommen, die ebenfalls einen Teil Ihrer Freizeit als Jugendlicher dort verbracht haben. Um mit diesen zu sprechen und zu lachen über schöne Erlebnisse im und mit „unserem“ Jugendtreff. Und genau für uns ehemaligen Besucher, die inzwischen weit verstreut sind, und den Zweck des Wiedertreffens wurde diese Veranstaltung organisiert.

Sicherlich sind in der heutigen Zeit Gelder für soziale Einrichtungen knapp. Sicherlich gibt es da auch Streit. Und Tatsache ist, dass Waltershofen Abstriche machen musste. Aber muss man eine für die Zielgruppe wirklich gelungene Veranstaltung mit einem schlecht recherchierten redaktionellen Beitrag kaputt schreiben? Ich habe nichts gelesen, über ein wunderbares Frühstücksbüfett, das mit Initiative der Ehemaligen gemacht wurde. Ich habe nichts gelesen, von Kindern, die Lieder gesungen oder von jungen Mädchen, die in wochenlanger Probearbeit einen Tanz eigenständig eingeübt haben.

Angela Vitt, Waltershofen